



Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden!

Nach der Sommerpause, die Sie hoffentlich genossen und wahrscheinlich mit anderen Aktivitäten als mit Fußball, Tischtennis oder Gymnastik verbracht haben, stehen wir schon wieder mitten in der Saison 2007/2008.

In der letzten Ausgabe hatte ich ja schon darauf hingewiesen, dass diese Spielzeit teilweise unseren 100-jährigen Geburtstag begleiten wird. Neben dem routinemäßigen Spielbetrieb werden eine Reihe zusätzliche Veranstaltungen im sportlichen und gesellschaftlichen Bereich anstehen, die wieder vielerlei Mithilfe von uns Mitgliedern erforderlich machen wird.

Ein Ausschuss unter der Federführung meiner beiden Vertreter Stephan Schünemann und Michael Behrens wird hierzu die nötigen Vorbereitungen organisieren und koordinieren.

Wie schon gesagt wird dies natürlich nicht ohne helfende Hände gelingen und so darf ich Sie alle schon jetzt recht herzlich bitten, die geplanten, sehr unterschiedlichen Veranstaltungen durch rege Mithilfe zu unterstützen.

War es nach dem Urlaub nicht ein schöner Anblick, die Klubhaustür wieder geöffnet zu sehen und war es nicht ein schönes Gefühl im Klubhaus wieder ein Getränk der Freundschaft zu genießen?

Als sich am 12. November letzten Jahres die „Pächter-Findungskommission“ zusammensetzte, um die Vorgehensweise für die Pächtersuche zu besprechen, ahnte keiner, wie schwierig sich diese Aufgabe gestalten sollte.

Kompetenz, Erfahrung, Bonität, Innovation und Engagement waren Voraussetzungen, die der neue Pächter mitbringen sollte. Zudem sollte er zum Verein und zur Ortschaft passen, um der Synthese Sport und Gesellschaft in der Umgebung zu entsprechen. Uns war klar, dass der Pächter vom Verein und einem reinen Sportlertreff allein nicht leben könnte, wir wollten andererseits aber auch kein exklusives Speiselokal in der Vereinsgasstätte beherbergen.

Immer waren wir uns jedoch darüber bewusst, dass wir einen guten Standort und recht „funktionsfähige“ Räumlichkeiten anzubieten hatten.

Fast 20 Interessenten, verschiedener Nationalitäten, jung und alt, bekannt und unbekannt, aus dem Fach und eher weniger, aus nah und fern, Vereinsmitglieder und Fremde und alle mit sehr unterschiedlichen Vorstellungen und Konzepten, sind seit dieser Zeit von Peter Hellemann, Jörg Kuhlenkamp und von mir analysiert und bewertet worden.

Trotz auftretender Ungeduld in den Reihen der Vereinsmitglieder haben wir uns nicht aus der Ruhe bringen lassen. Ich glaube, das sich das lange Suchen gelohnt hat und der Entschluss des Vorstandes, **Silke und Stephan Klopsch** als Pächter für unser Klubhaus zu verpflichten, mittlerweile bei fast allen Vereinsmitgliedern und Besuchern unseres Vereinsheimes eine breite Akzeptanz gefunden hat und positiv bewertet wird.

Es war schon eine Freude zu beobachten, wie das neue Pächterehepaar mit einem großen Helferteam aus Freunden und Bekannten der Klubgasstätte und seiner Umgebung wieder neues Leben einhauchte und es pünktlich am 1. August wieder eröffnete.

NATUR PUR

B L U M E N I M H E I D F E L D

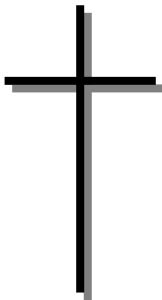
Kastanienweg 2
Laatzen
gegenüber der LVA
Tel. 0511/82 11 42

Floristik

*individuelle Floristik • Brautschmuck
Dekoration für jeden Anlaß • Trauerbinderei*

Friedhofsgärtnerei

Grabgestaltung • Pflegearbeiten



**Erd-, Feuer-, See- und
anonyme Bestattungen**

Überführung • Vorsorge zu Lebzeiten

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag
dienstbereit Tel. (0 51 02) 23 11

Sievers seit über
50 Jahren

30880 Laatzen / OT Rethen
Hildesheimer Straße 355

Wir beraten Sie in allen Fragen zur Bestattung, jederzeit auch zu Hause!
Sarglager, Sterbewäsche, Gestellung der Totenfrau
sowie die Erledigung aller anfallenden Formalitäten.



Seitens des Vereins waren es mal wieder unsere Platzwarte Friedrich und Ben, aber auch Ernst August Kriete und Werner Gottschlich, die mit Rat und Tat zur Seite standen, um auftretende Fragen und kleine Probleme vor Ort zu lösen.

Drücken wir dem Ehepaar Klopsch die Daumen für eine lange gemeinsame und erfolgreiche Zusammenarbeit mit uns.

Daumen drücken alleine wird allerdings nicht reichen, denn davon kann kein Wirt leben.

Besuchen Sie die Beiden und ihr flottes Team, sorgen Sie für etwas Umsatz und machen sich dabei persönlich ein Bild von der neuen Atmosphäre in der „Leinemasch“.

Auch wenn es auf dem Kalender schon ein paar Tage her ist, möchte ich noch zwei Gratulationen aussprechen. Unser einstiger und auch einziger FIFA-Schiedsrichter **Gerd Schulenburg** und seine **Frau Irmgard** feierten das seltene Jubiläum der **Diamantenen Hochzeit**. Herzlichen Glückwunsch.

Außerdem möchte ich einen neuen Erdenbürger begrüßen. Er ist **66 Jahre** alt geworden und laut Udo Jürgens fängt ja damit das Leben erst an. Herzliche Glückwünsche an unseren Platzwart Ben, alles Gute!

Ihr/Euer

Wolfgang Weiland

Spartenleitung

Liebe Sportfreundinnen und -freunde,

die Sommerpause ist zu Ende, die Hinrunde der Fußballsaison 2007/2008 hat bereits begonnen. Mithin ist es an der Zeit, Euch von den jüngsten sportlichen Ereignissen innerhalb der Sparte zu berichten.

Vorab wollen wir Euch schon einmal darauf vorbereiten, dass bislang keine unserer Mannschaften, von der Alten Herren Mannschaft um Trainer Erich Doberstein mal abgesehen, bis jetzt so richtig in Fahrt gekommen sind.

Da aufgrund des Ausscheidens der letzten Germanenspielerin keine Damenmannschaft innerhalb des Vereins mehr existiert, fangen wir doch gleich mit dem bisherigen Lichtblick innerhalb unserer Fußballsparte an. Die „Alten Herren“ befinden sich nach dem 4. Spieltag mit 10 Punkten (3 Siege, 1 Unentschieden) und 24:3 Toren in der Kreisliga auf dem ersten Tabellenplatz. Das einzige Unentschieden wurde am ersten Spieltag gegen den einzigen wirklichen Konkurrenten TSV Pattensen (1:1) erzielt. Mithin wird das entsprechende Rückspiel wohl wieder das Endspiel um den Meistertitel werden.

Die I. Herren-Mannschaft um Trainer Patrick Werner konnte bis jetzt 2 Siege, 1 Unentschieden und leider auch 3 Niederlagen verbuchen. Damit steht sie nach dem 6. Spieltag in der



Kerstin Behrens

staatl. anerkannte Podologin
(alle Krankenkassen und privat)

- Diabetikerbehandlungen
- Orthonyxiespangen
- Nagelkorrekturen
- eingewachsene Nägel
- Hühneraugen, Hornhaut
- individuell gefertigte Orthosen
- Kosmetikbehandlungen
- Teil- und Ganzkörpermassagen
- Auch Hausbesuche



Praxis Laatzen: Kampstr. 32

☎ 0511 - 86 98 57

Praxis Wülfel: Wiehbergstr. 49

☎ 0511 - 990 735 50

„Wenn ich mal weit weg bin? Dann
schätze ich so manches Naheliegende.
Kreditkarten gehören dazu.
Zu meiner Unabhängigkeit.“

*Wir machen
den Weg frei*

www.vb-eg.de

Volksbank eG
Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg





Bezirksoberliga auf dem 12. Tabellenplatz.

Unsere II. Herren-Mannschaft um Trainer Walter Zimmermann ist zu Beginn der neuen Saison leider überhaupt nicht gut gestartet. Nach dem 6. Spieltag steht das Team in der Bezirksliga 3 mit nur einem Punkt auf dem letzten Tabellenplatz. Da der Rumpfkader der Mannschaft diese Saison nur sehr klein ist, ist hier die Zusammenarbeit mit den übrigen Herrenmannschaften innerhalb des Vereins mehr denn je gefordert. Bis jetzt wurde das Team auch durch die Abstellung von Spielern für den Punktspielbetrieb durch die übrigen Mannschaften unterstützt. Durch das große Engagement von Trainer und Mannschaft wird der Klassenerhalt sicherlich zu erreichen sein.

Die III. Herren-Mannschaft um Trainer Andreas Hülsing konnte bis jetzt noch nicht zeigen, dass sie trotz des in den letzten zwei Jahren immer wieder am letzten Spieltag verpassten Aufstieges in die 1. Kreisklasse auch dorthin gehört. Nach dem 4. Spieltag stehen die Jungs auf dem 5. Tabellenplatz der 2. Kreisklasse Staffel 1 und haben bereits 5 Punkte Rückstand auf den Tabellenführer.

Last but not least, können wir von unseren Alt-Senioren um Trainer Peter Seemann berichten, dass sie sich nach dem 3. Spieltag mit 6 Punkten auf dem 4. Tabellenplatz der Alt-Senioren Ü40 eingefunden haben.

Das war es an dieser Stelle dann erst einmal mit dem Hinrundenstart. Wir sehen gespannt und mit Zuversicht dem weiteren Verlauf der Saison 2007/2008 entgegen.

Eure Spartenleitung

1. Herren

Nach der 3:0 Niederlage beim 1. FC Wunstorf befindet sich die Mannschaft in der Tabelle einen Platz vor den Abstiegsrängen. Tendenz: gegen stärkere Konkurrenten wird überraschend gewonnen, gegen vermeintliche Abstiegskandidaten dagegen verloren. Zu unbeständig ist die Leistungskurve und das durchaus vorhandene Potenzial wird nicht immer abgerufen. Nun ist die laufende Saison noch jung doch im Sprachgebrauch des Trainers taucht immer häufiger der Begriff "Abstiegskampf" auf. Es bleibt zu hoffen, dass der Mannschaft ein Verlauf wie im letzten Spieljahr erspart bleibt. Neu im Team ist ein alter Bekannter: Nils Förster will das Herrenteam verstärken. Weiterhin verzichtet werden muss auf Henrik Busche (Operation). Atakan Sahiner trainiert wieder mit und er wird wohl bald auch am Spielbetrieb wieder teilnehmen.

Fast schon beängstigend stellt sich die Situation der 2. Herrenmannschaft dar. Die offensichtlichen Fehlentscheidungen zu Saisonbeginn werden jetzt unnachgiebig bestraft. Vom Grundsatz her ist langsam ein Einsatz der gesamten Herrenabteilung gefragt. Immens wichtig für den Verein ist, dass die Zugehörigkeit der 2. Herren in der Bezirksklasse gesichert bleibt. Insgesamt können wir es uns nicht leisten auf die vorhandenen Erfolge im Jugend- und Herrenbereich in der Vergangenheit zu verweisen oder gar sich darauf auszuruhen. Wer aufmerksam über den Tellerrand schaut stellt fest, dass sich bei den Nachbarn in Pattensen und Laatzen einiges tut –



Ahorn - Apotheke

Bei uns finden Sportler alles,
was in eine Sport-Apotheke
gehört:



A	→	Antiseptische Lösung Vereisungsspray/Kältekompressen
U	→	Universalpflaster/Blasenpflaster Verbandschere/Pinzette
T	→	Tapeverband/Dreieckstücher Schmerzstillende Salbe/Gel
S	→	Schmerztabletten/Mullbinden Elastische Binde/Befestigungsmaterial
C	→	Compressen Wunddesinfektionsmittel
H	→	Heil-/Wundsalbe Erste-Hilfe-Anleitung/Einmalhandschuhe

Gerne informieren wir Sie bei Ihrem nächsten Besuch.

Ahorn Apotheke, Apotheker Dietmar Anhelm, Hildesheimerstr. 214
Laatzen-Grasdorf, Tel. 9825131



*Kosmetik
Wellness
Fußpflege*

JETZT NEU!

**Medizinische Fußpflege & Kosmetikstudio
Ahornstr. 3-5, Laatzen-Grasdorf**



und zwar in einem Tempo welches beachtenswert ist. Vorsichtig vorhergesagt wird der Verein aus Laatzten nächstes Jahr wahrscheinlich in die Bezirksoberliga aufsteigen.

Bis dort die Jugendabteilung weiter wächst wird nur gering länger dauern. Mit anderen Worten: die Spieler die in den Herrenbereich wechseln haben zu Grasdorf eine neue Alternative. Ein in dieser Form noch nie da gewesener Weggang von A-Jugendlichen wie in diesem Jahr darf sich nicht wiederholen. Energie und Tatkraft sind gefragt, wer neue Ideen hat mache sich bemerkbar. Der Verein ist der Verein und nicht die Mannschaft.

Die Wetterboten senden ihre Botschaften und somit neigt sich das Jahr 2007 langsam seinem Ende. Die 1. Herrenmannschaft, Trainer und Betreuer wünschen auf diesem Weg eine besinnliche Weihnachtszeit und einen gesunden Jahreswechsel.

Uwe Peter

3. Herren

„Der Co-Trainer“

Aller Anfang ist mal wieder schwer! Eine neue Saison hat begonnen und keine Mannschaft weiß, wo sie steht! Die Vorbereitung der Dritten lief recht gut, auch wenn die Testspielergebnisse das nicht unbedingt wiedergaben. Der Kader ist (wieder einmal) fast unverändert geblieben. Lediglich einen richtigen Neuzugang konnte unser weiterhin vor sich hin alternder Kader verzeichnen. Wir führen daher nach wie vor eine Langzeitstudie durch, ob zweimal duschen pro Woche bei 108°C die Fitness unserer älteren Spieler konserviert.

Zu allem Überfluss wechselte unser Co-Trainer Andreas Urbanski aus beruflichen Beweggründen in das Land der Bajuwaren und lässt nun sich mit Haxen und Obatzter mästen. Welche Folgen das für die Dritte hatte, war ihm völlig gleich. Sein Nachfolger auf diesem, eigentlich mit Ansehen und Autorität ausgestatteten Posten, musste sich erst langsam an die Rolle gewöhnen. Leider hat er seit seiner Inthronisierung meist nix besseres zu tun, als die engagierten Spieler der Dritte inflationär mit dem Satz „Das wird eine ganz schwere Saison für dich“ zu traktieren. Naja, mit Autorität kann halt nicht jeder gleich umgehen. Trotzdem wünschen wir unserem neuen Co-Trainer, dem laufenden Meter, unserem Breisgau-Brasilianer und Fan des Champions Lea... ähhhh UEFA-Cup-Teilnehmers von der Säbener Straße, Stephan „Dettaaaa“ Schünemann viel Glück für seine Aufgabe.

Der Saisonstart verlief für uns zufrieden stellend. Gleich im ersten Heimspiel konnten wir Absteiger Immensen mit 5:1 nach Hause schicken, wobei das Ergebnis für die Gäste noch schmeichelhaft war. Ein hart erkämpfter 2:0-Auswärtssieg in Mellendorf hielt uns weiter gut auf Kurs. Unsere 0:4-Heimschlappe gegen Altwarmbüchen resultierte vor allem aus dem überlegenden Torwart der Gäste, der Olli Kahnesk hielt! Wer bis dahin an einen Durchmarsch geglaubt hatte, wurde nun ganz schnell auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Es folgte ein 1:1-Unentschieden in Uetze, dass keiner Mannschaft so recht nutzte. Alles in allem haben wir aber meist ansehnlichen Fußball gespielt. Die Ergebnisse bieten uns weiterhin alle Optionen oben mitzuspielen.



Was auch passiert:
Die Sparkassen-PrivatVorsorge
passt sich Ihrem Leben an.



Die schönsten Dinge passieren oft unverhofft. Wie gut, dass wir individuelle Lösungen für Ihre private Vorsorge haben und diese sich immer wieder Ihrem Leben anpassen. Denn mit der PrivatVorsorge können Sie der Zukunft unbeschwert entgegensehen. Mehr Infos gibt es in unseren Filialen und Centern.

AHRENS



**Sanitärtechnik und
Gasheizungen GmbH**

**Hildesheimer Str. 24
30880 Laatzen**

mit ☎ 86 24 50

erreichen Sie unser freundliches, zuverlässiges Team!



Das Erbe, das der alte Co-Trainer hinterlässt, wiegt schwer: Immerhin ein dritter Platz mit einer beeindruckenden Siegeszig in der Vorsaison. Ob Detta mit dieser schweren Last klar kommt oder ob er doch daran zerbricht ist noch nicht abzusehen. Wir sind gespannt und gehen „einer ganz schweren Saison für uns“ entgegen.

André Nowak

Schiedsrichter

Hasan Jaber schafft Anwärterprüfung

Hallo liebe Freunde des SV Germania, am Montag den 17.09.2007 ging in Burgdorf beim dortigen FC ein Anwärterlehrgang mit der Prüfung zu Ende. Hierbei haben wir einen neuen Schiedsrichterkollegen mit Hassan Jaber aus der 1.B-Jugend dazu gewonnen. Er hat die Prüfung bestanden. Bei diesem Lehrgang merkte man allerdings auch, das die Prüfungsfragen zum erstenmal um einiges schwerer waren als in den letzten Jahren, wo meistens nur ein oder vielleicht zwei Anwärter durchfielen. Diesmal hat es insgesamt neun Anwärter erwischt, die bei dieser Prüfung durchgefallen sind. Leider ist hier auch der Grasdorfer Masaki Kembo dabei gewesen, der neun Fehler machte und damit durchgefallen ist. Offenbar hat er zuwenig geübt und im Fussball wissen wir alle, ohne Training geht nichts. Also gilt auch für eine Schiedsrichter-anwärterprüfung „Ohne Fleiß kein Preis“. Wir hoffen trotzdem, das Masaki beim nächsten Lehrgang es noch einmal versucht, die Prüfung erfolgreich abzulegen.

Über den ersten Schülerschiedsrichterlehrgang haben wir Patrick Schmidt von der 2.B-Jugend als Schiedsrichter hinzu gewonnen. Dieser Lehrgang wurde am Gymnasium in Sarstedt durchgeführt. Da allerdings Patrick seit Jahren schon in Grasdorf spielt hat er nicht lange überlegt wo er als Schiedsrichter tätig sein will. Natürlich beim SV Germania !!

Wir hoffen, das wir damit auch die Abgänge kompensieren können. Ab dem 01. Oktober ist Gerrit Stönner in Duisburg am studieren und Niklas Gumboldt möchte erstmal ein Jahr, wegen Abiturstress pausieren. Wir hoffen, das er danach weiter aktiv sein wird. Patrick und Hassan wünschen wir für ihre ersten Spiele „Gut Pfiff“.

Sascha Meinecke

2. A-Junioren

3 Spiele – 3 Siege

So unvorbereitet wie diese Saison war die von mir betreute Mannschaft noch nie!!

Bis kurz vor Saisonbeginn stand noch nicht einmal fest, ob wir zum ersten Spiel ausreichend Spieler zur Verfügung hatten. Die Trainingsbeteiligung war mehr als mau und einmal stand ich allein mit unserem Torwart Florian da.

Wie kam es zu dieser Situation?

FAHRSCHULE KALLMEYER

INH.: GERD TEUCHERT



HAVE FUN

SCHNELL - PREISWERT - ERFOLGREICH

TEL.: 0511 - 864787

Hildesheimer Straße 70 · 30880 Laatzen

WWW.FAHRSCHULE-KALLMEYER.DE



BÄCKEREI – KONDITOREI

Café *Volkmann*

Sonntags Kuchenverkauf 7.30 bis 12.00 Uhr
Jeden Freitagnachmittag auf dem
Wochenmarkt am Marktplatz beim
Leine Center

Café Volkmann ist Lieferant
der Gaststätte „Zur Leinemasch“

Geschäft:
Osterstr. 24 · 30880 Laatzen/Gleidingen



24 26



Viele Spieler arbeiten in ihrer Freizeit, um sich ein höheres Taschengeld zu verdienen, befinden sich in der Lehre oder jobben, um für den Führerschein zu sparen. Einige Spieler waren verletzt oder noch in Urlaub und so bestand meine Aufgabe zunächst darin, Telefonate zu führen und Überzeugungsarbeit dahingehend zu leisten, wenigstens 1x pro Woche zu trainieren.

Gott sei Dank stand mir der Trainer der 1. A-Jugend beiseite und schickte mir zum ersten Spiel 5 seiner Spieler, so dass wir vollzählig in Hiddestorf antreten konnten.

Das Spiel ist schnell erzählt, nach 15 Minuten stand es 3:0, nach 45 Minuten 6:0 und da jeder dann mal ein Tor schießen wollte, stand man sich im gegnerischen Strafraum derart auf den Füßen, dass Hiddestorf seine Verteidigung fast nach Hause schicken konnte. Am Ende stand es 6:1, aber dieses Spiel war eine Initialzündung:

Die Trainingsbeteiligung nahm zu, das Lachen und der Spaß an der Freude nahmen zu und es machte wieder Spaß, diese Mannschaft zu trainieren.

Vorläufiger Höhepunkt war dann das Spiel gegen Landringhausen, die im ersten Spiel Gleidingen geschlagen hatten. Schon zur Halbzeit war der überforderte Gegner mit 6:2 ins Hintertreffen geraten und wurde dann in der 2. Halbzeit gnadenlos abgeschossen. 17:2 hieß das Ergebnis und damit nehmen wir die Tabellenspitze ein, die wir auch nicht mehr abgeben wollen.

Das solche Ergebnisse nicht ungelesen bleiben, bemerkten wir im nächsten Spiel in Ronnenberg unter Flutlicht auf einem Platz, der die Größe eines Schuhkartons Größe 38 hatte und die Rasenqualität eines ungewirkten Berbers. Wir taten uns ungemein schwer, weil der Gegner kompromisslos zur Sache ging und wir unsere technische Überlegenheit nicht ausspielen konnte. So stand es zur Halbzeit 2:2 und erst nach einer sehr deutlichen Kabinenansprache besann sich die Mannschaft auf Ihre Qualitäten und erspielte sich eine Chance nach der anderen:

Freistoß - Pfosten, Kopfball - Latte, Alleingang - Pfosten, Elfmeter - Lattenkreuz und nachdem wir alles durch hatten, traf Sascha, legte noch einen Treffer für Rene auf und wir gewannen 4:2, Tabellenführung behalten.

So kann es weiter gehen und ich hoffe, wir können zu Weihnachten, weitere Erfolge vermelden.

Bemerken möchte ich noch, dass wir nicht nur mit der 1. A-Jugend, sondern auch mit der 2. Herren des Vereins gut zusammenarbeiten. Bislang haben Rene Schwertfeger, Sascha Groß und Juri Schellenberg ihr Debüt in der Bezirksliga gegeben und beweisen damit, dass die Jugendarbeit und der Zusammenhalt bei Germania Grasdorf funktionieren.

Gerd Kleine Börger

1. B-Junioren

Bezirksoberliga

Der 1. B-Junioren ist der Start in die neue Saison außerordentlich gut geglückt. Allerdings meinte es Glücksgöttin Fortuna in diesem Jahr besonders gut mit den Germanen, denn in der 1. Runde des Bezirkspokals traf man in Sarstedt auf die klassentiefere Spielgemeinschaft. Dass

24-Stunden-Service

Rund ums Auto

- Tanken
- Staubsaugerplätze
- LKW-Dieselsäule

Aral Store - für den täglichen Einkauf

- Getränke
- Süßwaren
- Geschenkartikel
- Zeitungen und Zeitschriften
- Tabakwaren
- Lebensmittel

Petit Bistro - für den kleinen Hunger

- Brötchen und belegte Baguettes
- Snacks, Wraps und Sandwiches
- Kaffee und Kuchen

Aral Tankstelle Thomas Reineking
Lüneburger Str. 14
30880 Laatzen
Telefon: 05102-91 66 93 Fax: 05102-91 66 97



Alles super.

Bekannt für Qualität
und Frische.



NEU

Filiale:
Laatzen-Grasdorf
Ahornstraße 12
Telefon 0511 / 82 36 487

Täglich über 40 Brot- und Brötchensorten im Angebot.
Es erwartet Sie:

Ihr Bäcker Bertram.



die Germanen dort wenig Probleme bekommen würden, hatte man schon vorher erwartet, dass der Klassenunterschied allerdings so deutlich zu Tage treten würde, hatte man vorher nicht unbedingt erwartet. Nach gut 5 Minuten Spielzeit stand es bereits 3:0 und mit einer 5:1 Führung ging es in die Pause. Der Endstand von 8:1 drückt eigentlich nur aus, dass die Germanen wieder einmal fahrlässig mit ihren Chancen umgingen.

Nach einer rückzugsbedingten Spielpause traf das Team von Walter Schmidt im ersten Punktspiel auf den SC Rinteln, gegen den nach 1:0 zur Pause noch mit 5:2 gewonnen wurde. Aber auch in diesem Spiel wieder das alte Lied, allzu fahrlässig wird mit den Torchancen umgegangen.

Dennoch lässt sich bereits jetzt sagen, dass es Walter Schmidt gelungen ist, eine gut harmonisierende Mannschaft aus Spielern des älteren

(7 Spieler) und des jüngeren letzt jährigen Meisterjahrgangs (6 Spieler) auf die Beine zu stellen.

Dazu kamen mit Dirk Heimann (TuS Ricklingen), Jan Drewke (JSG Nord 04),

Batistan Musema (VfL Giften) und Julian Kregel (Sarstedt) 4 Neuzugänge aus anderen Vereinen, die sich in den ersten beiden Spielen bereits gut in die Mannschaft einfügten. Von daher ist dem Team, wenn es denn von größerem Verletzungspech verschont bleibt, durchaus einiges zuzutrauen.



Dirk Heimann, Neuzugang von TuS Ricklingen

Michael Behrens

1. C-Junioren

Blind Date

Haben Sie schon einmal auf eine Kontaktanzeige in der Zeitung geantwortet? Oder haben Sie sich mit einer unbekanntenen Schönen über ein Internetportal verabredet? Dann sind Sie bestimmt mit einem Erkennungszeichen in der Hand und einem mächtigen Kribbeln im Bauch zum Treffpunkt erschienen. Schließlich weiß man bei einem „Blind Date“ vorher nie, was einen so alles erwartet. Ähnlich ging es wohl auch der 1. C-Jugend bei ihrem ersten Treffen mit der Bezirksoberliga. Kann man den Ansprüchen gerecht werden, oder muß man sich durch einen verpatzten Auftritt nur müde belächeln lassen? Aber unsere Spieler sind smarte Jungs und können sowohl beim weiblichen Geschlecht, als auch auf dem Fußballplatz punkten. Sie haben nicht nur beim ersten Date, sondern auch im ersten Spiel gegen Barsinghausen ihre Nervosität schnell abgelegt. Als wollten sie die Oberliga im Sturm erobern, erzielte Mustafa Sasmaz bereits nach 2 Minuten die 1:0 Führung, die Daniel Thuns und Björn Masur im zweiten Durchgang noch zum 3:0 Endstand erhöhten.

Auch beim zweiten Date gegen den 1. FC Wunstorf setzten die Germanen sofort ihr unwider-

Gothaer

Dr. Joachim Gebert

Die Partner vom SV Germania Grasdorf

Maßgeschneiderte Konzeptlösungen für unsere Kunden

Sonderkonditionen für Vereinsmitglieder

Das neue Alterseinkünftegesetz:

Schöpfen Sie Ihre Steuervorteile aus.

Mit der geförderten Altersvorsorge der Gothaer.

BUZ (Berufsunfähigkeitszusatzversicherung)

– so wichtig wie die private Haftpflichtversicherung –

*Stiftung Warentest/Finanztest 08/04: **sehr gut***

Renditestarke private **Altersvorsorge**

Zahlreiche Unternehmen sind bereits Mitglieder unserer

hervorragenden **Pensionskasse, ÖKOTEST 11/2003, 1. Rang**

First-Class-Schutz in der Krankenversicherung, auch als Ergänzung
zur gesetzl. Krankenversicherung

Unternehmen Sie etwas:

Gegen Risiken, für Ihre Vorsorge.

Ich bin mit Sicherheit für Sie da.

Sprechen Sie mit mir. Ich berate Sie gern persönlich.

Hauptgeschäftsstelle

Hermann-Löns-Str. 3 • 31275 Lehrte

Tel.: 0 51 32 / 55 753 • Fax: 0 51 32 / 825 227

email: joachim_gebert@gothaer.de



stehliches, offensive Lächeln auf. Aber wie es manchmal so ist, verhinderte ein (Schwieger-) Vater ein glückliche Beziehung mit Happy End. Dieser war nämlich für den nicht anwesenden Schiedsrichter eingesprungen und verweigerte den Germanen einen Elfmeterpfiff, als Maxi Müller im Fünfmeterraum unsanft von den Beinen geholt wurde. Trotz zahlreicher Torchancen der Germanen blieb es bei einer rein platonischen Begegnung ohne Treffer. Die ersten Ergebnisse zeigen aber, dass wir uns schnell mit der Oberliga angefreundet haben und eine lange Partnerschaft anstreben. Den Bund fürs Leben mit den Germanen sind zu Saisonbeginn die neuen Spieler Yannick von der Ah (BSV Gleidingen), Daniel Thuns (TSV Bemerode), Pascal Beuthling (Spieler 1. C der letzten Saison), Tim Niemeyer (Jahrgang 94), Shawn-Lee Asche (VFB Wülfel) und Leon Hebestreit (TSV Ingel-Oesselse) eingegangen. Denn sollte auch die eine oder andere Scheidung folgen, so bleibt man im Grunde des Herzens immer Germane... oder etwa nicht?

Fam. Schrader

1. D-Junioren

Im neuen Outfit in eine neue Saison



Nun sind auch die Spieler der 1. D-Jugend in die neue Saison gestartet. Unser erster Spieltag war Spielfrei, dann fuhren wir mit vielen Erwartungen zum 2. Spieltag nach Eggestorf-Langreder. Nach unruhigem Beginn gingen wir mit 1:0 in Führung. Bis zur Halbzeitpause entwickelte sich ein munteres Spielchen, Pausenstand 1:2 für uns. Danach kam der Gegner sehr stark auf,



glich aus und ging mit 3:2 in Führung. Kurz vor Schluss lösten wir die Abwehrkette ein wenig auf, da wir noch das Unentschieden erreichen wollten. Es ging leider schief, wir bekamen einen Konter zum 4:2 für Egestorf. Schlusspfiff! Schade!

Alle waren sich einig im nächsten Spiel (1. Heimspiel) sollte es besser laufen. Zudem hatte sich auch unser neuer Sponser, die Familie Reddigan zum Zuschauen angekündigt. Das Möbelhaus Reddigan hat uns in dieser Saison mit einer großen Summe die Anschaffung neuer Trikots ermöglicht. Vielen Dank dafür. Die Mannschaft sieht in dem neuen Outfit wirklich toll aus, wie man auf dem Foto sehen kann. Nun fehlte nur noch ein gutes Spiel, da das Wetter auch mitspielte, stand dem also auch nichts im Wege. Gegen eine spielstarke Mannschaft von Basche United Barsinghausen, wurde es ein spannendes Spiel bis zum Schlusspfiff. Alles im allen gewannen wir verdient mit 3:2. Wenn jetzt noch das Spiel am Dienstag in Ronnenberg gewonnen wird, kann man durch aus von einem gelungenen Saisonstart sprechen. Nach dem Spiel gegen Basche United überraschte die Familie Reddigan die Kinder noch mit einem großen Korb voller Süßigkeiten und die Eltern mit einem Gläschen Sekt. Wir fanden das war eine tolle Idee. Die Mannschaft freut sich bereits auf die nächsten Spiele.

Frank Grodd

2. D-Junioren

11er Feld!

Endlich geht es los, seit nunmehr 6 Jahren haben die Jungs darauf gewartet. Kein Kleinfeld mehr, keine 7er Mannschaft mehr. Jetzt wird mit 11 Mann auf dem Großfeld gespielt. Das diese Umstellung für die Jungs heftig werden würde, haben Trainer Klaus Komning und sein Team bereits vorher gewusst. So wurde und wird das Training auch bewusst darauf ausgerichtet, dass jeder Spieler auch auf jeder Position spielen kann. Nur so entsteht auch untereinander das Verständnis für den Mitspieler.

Der Saisonstart mit einem „Blitzturnier“ in Eldagsen förderte dann auch viele Erkenntnisse zu Tage. Die knappe 0:1 Niederlage gegen Hannover 96 wäre vermeidbar gewesen, aber das Zusammenspiel der Mannschaft auf dem großen Feld muss sich natürlich erst finden und einstellen. Gleiches galt auch für die 1:2 Niederlage gegen Eldagsen 1. Erst beim 3:1 gegen Eldagsens älteren Jahrgang stellte sich etwas mehr Sicherheit und Struktur im Spiel ein.

So wurde also weiter trainiert, die Viererkette, das Abseits und das Verschieben geübt und wir fuhren frohen Mutes zum ersten Punktspiel nach Haimar/Dolgen. Hier erwischten allerdings alle Germanen ausnahmslos einen „gebrauchten“ Tag. Fehler im Stellungsspiel, im Abspiel und bei der Ballannahme brachten nur einen ins Spiel, den Gegner. Die 0:4 Niederlage ist etwas zu hoch ausgefallen und wird dem Spielverlauf nicht ganz gerecht, sei es drum.

Das erste Heimspiel gegen die JSG Weetzen zeigte dann aber endlich die Trendwende auf. Sicherheit in der Abwehr, Spiel über die Flügel, Kombinationen und Pässe, heute passte einfach alles.



Das erste Pflichtspieltor für die Germanen erzielt Neuzugang Sebastian Schütte. Dem folgen das 2:0 durch Kapitän Lukas von der Ah und das 3:0 durch Niclas Robering (auch ein Neuzugang) zur Pause. Niclas ist es auch, der nach toller Vorarbeit von Sebastian auf 4:0 kurz nach der Pause erhöht. Das 5:1 markiert dann Dominik Scholz, letztlich gewannen wir mit 5:2 gegen eine Mannschaft, die zur Hälfte aus dem älteren Jahrgang besteht.

Wir haben jetzt endlich die Gewissheit, hier mithalten zu können und letztlich auch einen der oberen Tabellenplätze am Saisonende zu belegen. Mit Marius Grönig, Niclas Robering und Sebastian Schütte hat sich die Mannschaft qualitativ verstärkt, zudem passen die Kinder und deren Eltern auch prima in die „Germania-Familie“. Onur Özbey, Dominik Scholz, Ramón Scheppe, Oliver Burmeister, Ekrem Öngel, Yannic Reile, José-Antonio Luque, Hannes Thomas, Tim-Lennard Fillmer und Serhat Alabas zeigen seit Jahren gute Leistungen und sind in der letzten Saison Kreismeister oder Hallenkreismeister geworden. Und mit Tim Engelhard und Lukas von der Ah sind zwei Spieler in die aktuelle Auswahl berufen.

Wir freuen uns auf diese Saison.

Eure D2

Jürgen Engelhard

3.D-Junioren

Mit einigen markanten Veränderungen ist die 3. D-Jugend in die neue Saison gestartet.

1. Dimi Friesen hat das Traineramt von Nils Jelitte übernommen. An dieser Stelle noch einmal einen ausdrücklichen Dank an Nils für seine Arbeit mit der Mannschaft und viel Spaß im jetzigen "Ruhestand". 2. Die Mannschaft spielt jetzt als 11er und 3. gab es einige Spielerzu- und -abgänge, die von der Mannschaft erst einmal verarbeitet werden müssen.

Unsere Neuzugänge sind jedoch bereits nach kurzer Zeit bestens integriert. Da sie zum Teil schon an der Abschlussfahrt der letzten Saison teilnehmen konnten, fiel die Kennenlernphase am Anfang der neuen Saison recht kurz aus.

Am Samstag, 08.09.2007, begann mit dem Spiel gegen den TSV Krähenwinkel II zu Hause der Punktspielbetrieb. Die Umstellung von 7er auf 11er Mannschaft konnten die Jungs in diesem Spiel recht schnell umsetzen und spielten nach anfänglichem abtasten konsequent nach vorne. Das erlösende 1:0 fiel dann auch recht schnell; in der Folgezeit ließ man sich allerdings mit der Verwertung von weiteren Chancen Zeit. In den letzten 10 Minuten der ersten Halbzeit fielen dann auch endlich die Treffer 2 - 4 zum Halbzeitstand von 4:0. Man muss fairerweise anmerken, dass die Mannschaft aus Krähenwinkel unseren Jungs nicht nur körperlich deutlich unterlegen war, sondern über weite Strecken dem Grasdorfer Spiel nichts entgegen setzen konnte. Zum Saisonauftakt und mit den genannten Änderungen für unsere Spieler sicherlich sehr entgegenkommend. Um die Anweisungen des Trainers erstmals in einem Punktspiel umzusetzen, war dieser Gegner jedoch der richtige. Mit Beginn der zweiten Halbzeit machten die Germanen dann auch dort weiter, wo Sie zum Pausentee aufgehört haben. Es entwickelte sich ein munteres Spiel, wobei der Gegner unsere Abwehr nicht wirklich ernsthaft in Gefahr bringen

Partyservice

- Zapfanlagen
- Leihgläser
- Tresen / Stehtische
- Bierpavillon
- Fassbierauswahl
- Ausschankwagen / Biergartengarnituren

Hildesheimer Straße 310 · 30880 Laatzen/Rethen

Tel. (0 51 02) 33 97 · Geschäftszeiten: Mo - Fr von 8.00 - 18.30 Uhr

Rethener Getränkemarkt

Horst Loeper GmbH & Co KG

Jetzt 2 x im Leine-Center
Mo bis Sa: 9 bis 20 Uhr
Telefon: 05 11/82 61 41

Jetzt für besonders Eilige...
ein 2. Mal im Leine-Center
Tel: 05 11 / 9 82 33 30

Friseur Görk's
SCHNITT PUNKT

Darges

Fahrradfachgeschäft
in Laatzen

Würzburger Straße 2
Tel. (05 11) 22 11 80



Markenfahräder
Ersatzteile
Zubehör
Service



konnte. Es fielen in der zweiten Halbzeit noch insgesamt 10 Tore, wobei unser Schlussmann (hier noch einmal einen Dank an Daniel und Joshua, die uns personell aus der Zwickmühle halfen) nur einmal hinter sich greifen musste. Zum Ende der Spielzeit notierte der Schiri (nochmal Dank an Ben für die auch vom Gegner anerkannte gute Leistung) 13:1 für Grasdorf. Joshua wünschen wir auch auf diesem Wege alles Gute, denn er verletzte sich an der Hand und brach sich bereits beim Warmmachen einen Finger. Umso bemerkenswerter, dass er mit Schmerzen das Spiel durchgehalten hat. Wir hoffen, dass er schnell wieder dabei ist.

Für das zweite Spiel der neuen Saison mussten wir am 15.09.2007 zum MTV Ilten II. Aufgrund von Erkrankungen und anderen persönlichen Terminen personell arg gebeutelt, hatten wir diesmal keinen Auswechselspieler dabei und so mussten sich die Jungs über die komplette Spielzeit von 60 Minuten "schleppen". Diesmal dauerte es trotz genügender Chancen auch recht lange, bis das Tor in der 20. Minute gelang. Im Vorfeld wurden von unseren Jungs einige gute Möglichkeiten nicht genutzt, was schon für leichte Unruhe auf der Trainerbank sorgte. Ilten selbst war in dieser Zeit nicht wirklich gefährlich, so dass es noch entspannt zur Sache ging. In den letzten 10 Minuten belohnten sich unsere Jungs dann endlich mit weiteren verdienten Toren zum Halbzeitstand von 3:0. Auch die zweite Halbzeit war geprägt davon, dass gute Einschussmöglichkeiten konsequent nicht genutzt wurden. Germania erhöhte zwar noch in der Folge auf 7:0 Endstand, das Liegenlassen der Chancen auch in der zweiten Halbzeit gab jedoch zu Denken. Leider sehen einige Spieler nicht immer den besser postierten Mitspieler und wollen partout „ihr“ Tor erzielen - was jedoch nicht immer klappte. Trotz einer herausragenden Leistung des gegnerischen Torwartes aus Ilten wäre sonst ein durchaus höherer Sieg möglich gewesen.

Positiv anzumerken nach den ersten beiden Begegnungen ist, dass sich unsere Jungs Ihre Torchancen erspielten bzw. Fehler des Gegners durch schnelles Umschalten für einen eigenen Angriff nutzten. Für die nächsten Spiele muss jetzt die Euphoriebremse her, damit hier nicht eine Überheblichkeit in der Mannschaft Einzug hält. Zum Beginn der Saison sind diese Spiele für das Selbstvertrauen der neuen Mannschaft allerdings goldwert. Mal sehen was die Zukunft bringt.

Torsten Hepner

1. E-Junioren

starten durchwachsen in die Saison

Die E 1, das sind Carl Klukkert, Julius Jagau, Vincent Krieg, Linus Robering, Piet Seemann, Nikolas Boettcher, Lukas Volkwein, Nascimento Kembo und Pascal Tschammer, machte in den ersten drei Saisonspielen alle Höhen und Tiefen, die ein Mannschaftssport wie der Fußball zu bieten hat, durch. Die Skala der Emotionen und Gemütszustände reichte bei Spielern, Trainer und Fans von himmelhoch jauchzend bis zu Tode betrübt. Doch der Reihe nach...

Gleich nach den Ferien führen wir Sonntagmorgen um 07:15 Uhr nach Mellendorf zu einem Turnier, der einzigen Möglichkeit zwischen Ferienende und Punktspielauftakt um uns noch



besser kennen zu lernen, neue Positionen auszuprobieren und uns ein wenig für die Kreisliga-saison einzuspielen. Aber es war Sonntagmorgen und wir buchen die Geschichte unter der Rubrik „warum tut man sich das am Sonntagmorgen an“ ab. In der darauf folgenden Woche trainierten wir eifrig und es hatte sich gelohnt. 6:1 konnten wir im Derby bei der SG Koldingen/Pattensen gewinnen. Spielerisch waren wir klar besser, konnten aber unsere Überlegenheit und Chancen in der ersten Halbzeit noch nicht in Zählbares umsetzen. In der zweiten Halbzeit machten wir dann aber unsere „Buden“. Pascal war 3x erfolgreich, Nasci, Julius und Piet je 1 x. Im zweiten Spiel gegen die hoch einzuschätzenden Sportfreunde aus Springe machten wir zunächst da weiter, wo wir in Koldingen aufgehört hatten. Tolles Kombinationsspiel führte dazu, dass die Springer in den ersten 15 Minuten des Spiels gar nicht wussten, wie Ihnen geschieht. Piet brachte uns mit 1:0 verdient in Führung. In dieser Zeit konnten wir einige Chancen nicht nutzen, es fehlte das ein oder andere Mal nur der berühmte Zentimeter. 10 Minuten vor der Pause verfielen wir dann – wir führten ja, waren klar besser, was sollte uns passieren - in einen kollektiven Tiefschlaf. Springe aber war hellwach und führte auf einmal 3:1. Nach der Pause kämpften wir, drückten Springe in die eigene Hälfte, waren zwar anfällig für Konter, aber Carl hielt uns mit einigen Paraden im Spiel, aber mehr als das 2:3 durch Nikolas sprang leider nicht heraus. Vielleicht haben wir neben allen kämpferischen Tugenden in der 2. Halbzeit zu wenig „Fussball gespielt“, um doch noch den Ausgleich zu erlangen. Dann stand der schwere Gang nach Wunstorf an. Vorspiel vor der 1. Herren. Wieder waren wir die spielerisch bessere Mannschaft und erspielten uns wiederum einige klare Chancen. Wir konnten sie leider nicht nutzen. 0:0 zur Halbzeit. Dann doch das 1:0 durch Pascal. Der Bann schien gebrochen, der Jubel war grenzenlos. Als wir dann 40 Sekunden später zu Ende gejubelt hatten, stand es auch schon 1:1. Schade. Das war dann auch der Endstand. Mit 4 Punkten stehen wir bei Redaktionsschluss auf dem 3. Platz der Tabelle, die beiden vermeintlich schwersten Spiele haben wir hinter uns. Es geht also weiter voran. Sollte es gelingen, das bislang demonstrierte spielerische Vermögen der Mannschaft in Konstanz und auch Tore umzumünzen, - und da bin ich mir ganz sicher, dass wir das hinbekommen - werden wir ganz oben mitspielen. Nun denn Jungs, geht raus und spielt einfach Fussball.

Peter Seemann

2. E-Junioren

Aller Anfang ist schwer

Wir schreiben das Jahr 2007, es ist Sonntagmorgen, kurz nach 7 Uhr. Ganz Laatzen schläft noch. Ganz Laatzen ? Nein, denn ein paar mit unbeugsamen Germanen besetzte Autos machen sich bereits auf den Weg zum Saisonvorbereitungsturnier nach Mellendorf.

So, oder so ähnlich ist der Start der neu formierten E 2 in die Saison 2007/2008 zu beschreiben. Neue Saison, bewährtes Konzept in der E-Jugend: Um allen Spielern möglichst viele Spielanteile zu geben, hatten sich die verantwortlichen Trainer für die Jahrgänge 1997 und 1998 schon vor den Sommerferien zusammengesetzt und die Einteilung der Teams für die kommende



Spielzeit besprochen. Herausgekommen sind drei Mannschaften auf dem Feld, wobei die E 2 sich aus Spielern beider Jahrgänge zusammensetzt. Ziel ist es, die Leistungsdichte weiter zu erhalten und besonders die 97'er stärker bzw. erstmals in die Verantwortung und Führung der Mannschaft einzubinden.

Dass so etwas aber nicht von Heute auf Morgen klappt und eine neue Mannschaft sich erstmal zusammenfinden muss, erfuhren wir zunächst in Mellendorf, wo mit zwei Unentschieden und zwei Niederlagen schon nach der Vorrunde das „Aus“ kam.

Noch schlimmer erwischte es uns dann beim Punktspielstart gegen die 1.E des FC Rethen. Mit einer 10:2-Packung wurden wir von einem in allen Belangen überlegenen Gegner nach Hause geschickt. Auch wenn die Rethener in dieser Formation schon ein paar Jahre zusammen spielen, erschreckte dennoch die geringe Gegenwehr und die gedankliche und körperliche Langsamkeit der Germanen. Das hatte im Training schon ganz anders ausgesehen und wir werden lernen müssen, auch Fußball zu spielen, wenn wir ein Trikot anhaben. Auszunehmen von der Kritik waren an diesem Tag nur Torwart Felix Lücke, ohne dessen Paraden wohl ein Handballergebnis zustande gekommen wäre, und Markus Boehnke mit seinem vorbildlichen Einsatz.

Die Tore für Germania schossen Ahmet Arslanargu und Nico Stichnothe.

Das zweite Punktspiel führte uns nach Hemmingen zur dortigen E2. Alle hatten sich viel vorgenommen um das Ergebnis und besonders die Leistung der Vorwoche vergessen zu machen und so begann das Spiel recht ausgeglichen. Doch leider ließ auch diesmal bald die Konzentration nach und durch individuelle Fehler gerieten wir in Rückstand. Die Hemminger, eine äußerst spielstarke Mannschaft nur mit Spielern des jüngeren Jahrgangs besetzt, hatten schnell erkannt, wie die Germanen zu knacken waren. Zur Halbzeit stand es schon wieder 0:3. Nach einer kleinen „Ansprache“ gingen wir dann aber mit neuem Mut in die zweiten 25 Minuten und konnten das Spiel lange relativ offen gestalten. Die Angriffe der Hemminger wurden bereits im Mittelfeld abgeblockt und wir entwickelten sogar mehr Druck nach vorne. Ein Konter brachte dann aber das 0:4 und besiegelte an diesem Tag unser Schicksal. Marius Tanner gelang der Ehrentreffer zum 1:4, ehe die Heimmannschaft den 1:5 Endstand erzielte.

Am nächsten Wochenende haben wir spielfrei und damit Zeit, die „Wunden zu lecken“ und im Training weiter an den Defiziten zu arbeiten.

Kopf hoch Jungs, ich bin überzeugt da geht noch was. Ihr müsst nur an Euch selber glauben !

Stefan Lücke

1. F-Junioren

Abenteuer Kreisliga

Regen, Wind und die wolkenverhangene, trostlose Silhouette des Deisters im Sommer 2007. So standen Trainer und Co-Trainer nun da und blickten auf das, was nun kommen sollte:

Gaststätte · Café Terrasse · Biergarten

Zur Leinemasch

Inh. Stephan Klopsch

Ohestr. 8 · 30880 Laatzen

Tel. 0511 / 84 85 337

Öffnungszeiten:

Di. - Fr 16.00 - 0.00 Uhr • Samstag 14.00 - 0.00 Uhr
warme Küche ab 17.00 Uhr

Sonntag 10.00 Uhr - 20.00 Uhr
durchgehend warme Küche

PREMIERE SPORTSBAR

Großes Schlachtbuffet



mit



*Grünnkohl, Bregenwurst,
Kasseler, Bauchfleisch,
Schlachtewurst, Salaten,
Schmalz und Käse...*

11,90 €

An folgenden Terminen:

09.11.2007 · 17.11.2007 · 21.11.2007

ab 19.00 Uhr

***Bitte reservieren Sie
unter 0511 / 84 85 337***

Auf Ihren Besuch freuen sich

*Stephan und Silke Klopsch
und das Leinemasch-Team!*



Das erste Punktspiel unserer F1 in Leveste.

Glücklicherweise ließen sich unsere Kinder weniger beeindrucken, bereits nach 5 Minuten stand es 0:3. 2 x Carolin Engelhard und Andi Kallinich ließen es für die Germania klingeln. Bis zur Pause erhöhten Leon Theilen (2x) und Kirk Sgorzali auf 1:6. In der zweiten Halbzeit entwickelte sich dann ein munteres Spiel zweier gleichwertiger Gegner. Leon traf dann noch einmal und schließlich endete das Spiel mit 4:7.

Das bevorstehende Brunnenfest im Kopf und mit dem eigenen Flohmarktstand beschäftigt absolvierten wir dann unser erstes Heimspiel am 15.09. gegen die SG Bordenau. Das diese „Doppelbelastung“ viele Fehler im Abspiel produzierte, nagte ungemein an den Nerven von Gerd, Jürgen und den Eltern. Unsere Führung wurde immer wieder durch Bordenau ausgeglichen: 1:0, 1:1, 2:1, 2:2, 3:3, 4:3, dann einmal ein 5:3, dem aber gleich das 5:4 und 5:5 folgten. Letztlich gewannen wir etwas glücklich mit 6:5 (11

Treffer in 40 Minuten Spielzeit!) durch Tore von 2 x Max Borchard, 2 x Carolin, Leon und Magnus Ebeling. Und dann wurde am Brunnen gefeiert. Das dritte Saisonspiel führte uns nach Wunstorf. Das 1:0 des Gegners in der 2. Minute hinterließ keinen bleibenden Eindruck, denn danach spielte erst einmal nur noch die Germania. 7 Minuten später hieß es bereits 1:1 durch Andi Kallinich, der auch kurz vor Ende der ersten Halbzeit das wunderschöne 1:2 aus spittem Winkel erzielte. In der



*vorne von links: Max Borchard, Kirk Sgorzali, Max Schäfer, Florian Hatesohl, Trainer Gerd Hatesohl
hinten von links: Co-Trainer Jürgen Engelhard, Jan Meiners, Andreas Kallinich, Carolin Engelhard, Magnus Ebeling, Jonathan Frank, Leon Theilen*

zweiten Halbzeit schenken sich dann beide Mannschaften nichts. Viele Torraumszenen, Lattentreffer und Freistöße wechselten sich ab. Am Ende blieb es dann aber beim Auswärtssieg der Germanen-F. Unsere Mannschaft ist nun richtig gut eingespielt und will in der F-Jugend Kreisliga weiter ganz oben mitspielen, mal schauen .:

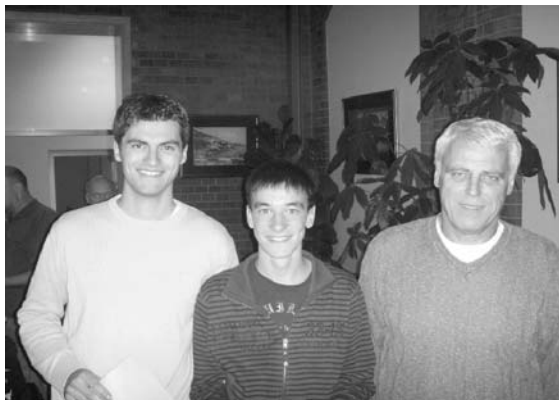
Eure F1

Gerd Hatesohl (Trainer), Jürgen Engelhard



Vorwort der TT-Spartenleitung

Die Saison 2007/2008 hat begonnen und es wurden die ersten Siege errungen. Die Mannschafts- und Einzelergebnisse sind in den Mannschaftsberichten ausführlich geschildert.



*Die drei Erstplatzierten des Kuddel-Muddel-Turniers:
Simon Künzel (3.), Jurij Ussatschij (2.) und der Sieger Ronald Künzel*

Unser Jugendtrainer Paul Derabin erhält Unterstützung von Uwe Lindenlaub, der sich verstärkt um den Leistungskader kümmern wird, damit die 1. Herren vielleicht einen weiteren Aufstieg in die Bezirksoberliga erreicht. Für alle Tischtennisfans oder für alle die es werden wollen noch einmal die Internet-Adresse: www.click-tt.de. Hier kann man alles zu jedem Spiel und Spieler aktuell nachlesen. In den Mannschaftsberichten ist die jeweilige Klasse und Staffel genannt.

Unsere Saisoneroöffnung mit dem obligatorischen Kuddel-Muddel-Turnier fand am 1. September bei herrlichem Sonnenschein statt. Für eine Hallenveranstaltung besonders wichtig! Dem überraschenden, aber verdienten Sieger Ronald Künzel nochmals herzlichen Glückwunsch! Die Veranstaltung wurde mit einem gemütlichen Essen beendet.

Beim diesjährigen Brunnenfest hat sich die Tischtennispartie mit einer eigenen Veranstaltung erfolgreich präsentiert. Die teilnehmenden Kinder und Erwachsenen hatten ihren Spaß an unserem Sport. Vielleicht traut sich der „eine oder andere“ mal zum Training.

Herzlichen willkommen !

Ich wünschen allen viel Glück bei den Punktspielen und einen fairen Ablauf!

Jörg Kublenkamp

1. Herrenmannschaft – Bezirksliga Staffel 3

Nach dem Aufstieg tritt die Mannschaft auf einer Position verändert an. Für den aus familiären Gründen pausierenden Ingo Löhl kommt Srdjan Strahinovic, in der vergangenen Saison Spitzenspieler der 2. Herren, zum Einsatz.

Bei Redaktionsschluss lag von der 1. Herren noch kein Spielergebnis vor, da das erste angesetzte Match verlegt und somit der Saisonstart verschoben wurde. Als Favoriten in der Staffel 3 gelten Groß Buchholz und Bemerode. Bei den Experten werden die Germanen als Verfolger, z. T. sogar als Geheimtipp, gehandelt. Diese Rolle sollte der jungen Mannschaft, in der Oldie Rupert Lau weiterhin Mannschaftsführer ist, gut liegen.



Da man von einer weiteren Leistungssteigerung der Youngster ausgehen kann, müsste auch in dieser Klasse mindestens ein gesicherter Mittelfeldplatz zu erreichen sein.

Das Zusatztraining mit Uwe Lindenlaub, der früher schon im Jugendbereich sehr erfolgreich an der Ohestraße tätig war und unter anderen auch Marvin Künzel und die Zwillingbrüder Jurij und Sergej Ussatschij sehr voran gebracht hat, wird für weiteren Aufschwung sorgen.

Im Pokal hängen die Trauben in diesem Jahr wohl unerreichbar hoch, denn dort trifft man auch auf Mannschaften aus der nächst höheren Klasse. Sollte die schon hohe Hürde beim Sieger aus der Partie Bokeloh gegen RSV Hannover (beide Bezirksliga) genommen werden, würde im Viertelfinale wahrscheinlich VfL Grasdorf I zu Gast an der Leinemasch sein. Die Nachbarn gelten als absoluter Kandidat für die Meisterschaft in der Bezirksoberliga und den Sieg im Regionspokal.



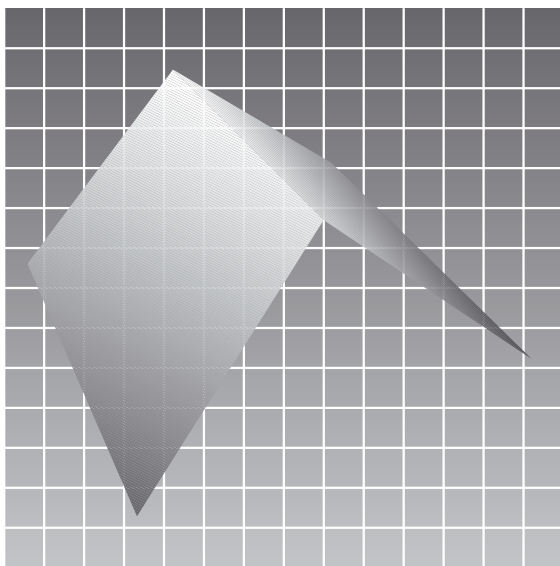
*1. Herren 2007/2008 – Bezirksliga
stehend von links nach rechts: Rupert Lau (5), Sergej Ussatschij (3),
Srdjan Strahinovic (6), Jurij Ussatschij (2)
knieend von links nach rechts: Gunnar Oehme (4), Marvin Künzel (1)*

Rupert Lau

2. Herrenmannschaft - 2. Bezirksklasse Staffel 12

Nach dem Aufstieg in die 2. Bezirksklasse tritt die 2. Herren in stark veränderter Formation und Reihenfolge auf. An die Stelle des letzt jährigen Spitzenspielers Srdjan Strahinovic tritt mit Dirk Ralfs ein alter Bekannter, denn er trug bereits im letzten Jahrhundert von 1987 - 1992 für 6 Jahre das Germanentrikot. Nach längerem Aufenthalt in München verschlug es ihn beruflich in die Nähe von Hannover (Bielefeld), so dass er nun wieder den Kontakt zu alten Kameraden suchte. Ein weiteres neues Gesicht ist Olaf Käther, dessen Sohn bereits regelmäßig den Germanendress trägt, allerdings in der 2. C-Junioren bei den Fußballern. Dass er nicht nur menschlich sondern auch spielerisch eine Verstärkung sein wird, bewies er in den ersten beiden Spielen, als er seine vier Einzel sämtlich gewinnen konnte. Ebenfalls neu im Team ist Ingo Wollny, der nach seinen meist guten Einsätzen als Ersatzspieler in der vergangenen Saison eine Chance auf Position 3 erhält. Weitere Spieler sind Simon Künzel, Wilfried Kammerhoff und Michael Behrens, die ja letzte Saison bereits als Stammspieler agierten.

Die beiden ersten Spiele hat die 2. Herren bereits mit wechselhaftem Erfolg absolviert. Gegen Absteiger Alvesrode wurde souverän auch ohne Dirk Ralfs 9:3 gewonnen. Das zweite Spiel



van der Velde

Dach-Wand-u. Abdichtungstechnik

... Dacheindeckungen

... Abdichtungen

... Fassadenbau

... Bauklempnerei

Jörg van der Velde

Dachdeckermeister

*Fachleiter für Dach-, Wand- und
Abdichtungstechnik*

Rostocker Straße 5, 30880 Laatzen

Telefon (0 51 02) 30 51

Fax (0 51 02) 64 06



gegen den ebenfalls recht hoch eingeschätzten Mitaufsteiger aus Rethen endete mit Dirk Ralfs, allerdings ohne den verletzten Kapitän Michael Behrens 8:8. Nachdem das Team über 4:2, 6:4 und 8:6 immer in Front lag, eher ein Punktverlust als ein Punktgewinn. Wird die Mannschaft gegen die stärkeren Gegner in kompletter Aufstellung antreten, sollte man um den Aufstieg mitspielen können, wird man in den Spitzenspielen öfter ohne Dirk Ralfs antreten, dürfte kaum mehr als ein vorderer Tabellenplatz drin sein.

Ähnlich wird die Situation im Kreispokal sein, mit Dirk Ralfs einer der Anwärter auf den Pokalsieg, ohne ihn sicherlich nicht schlecht, aber auch nicht besonders hoch einzuschätzen.



Neu im Germanendress: Olaf Käther

Michael Behrens

3. Herrenmannschaft – Kreisliga Staffel VII

Niederlage zum Auftakt

Vorab erst mal zur sportlichen Situation: Dank einiger glücklichen Fügungen, konnten wir die Klasse halten und spielen weiterhin in der Kreisliga. Unser diesjähriges Saisonziel lautet, die Klasse zu halten, was uns Einige nicht zutrauen. Aber abgerechnet wird bekanntlich zum Ende der Saison und diese hat gerade erst begonnen. Als ersten Gegner erwarteten wir die Mannschaft aus Völkßen. Im Vorfeld des Spieles ergaben sich ärgerlicherweise einige Personalprobleme, ausgelöst z. T. durch Krankheit, aber leider auch wieder durch mangelnde Einsatzbereitschaft. Dank der Organisation von Michael Behrens konnten wir seinen Sohn Niklas nachmelden und waren in der Lage zu sechst anzutreten. Dafür noch mal im Namen der Mannschaft vielen Dank an Michael, der mir auch in anderen Fragen mit Rat und Tat zur Seite steht! Leider hat es dann im Spiel nicht gereicht und wir verloren am Ende mit 3:9. Diese Niederlage wird aber nichts am Saisonziel ändern und wir hoffen, dass wir im nächsten Spiel keine Probleme im Vorfeld haben, sowie sportlich eine bessere Leistung zeigen können.

Unsere Mannschaft stellt sich derzeit aus folgenden Spielern zusammen.

- | | | | |
|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. Paul Derabin | 2. Torben Behrens | 3. Niko Schäfer | 4. Tobias Nicolai |
| 5. Michael Stolper | 6. Oliver Knoke | 7. Felix Carceles | |

Sehr erfreulich ist hierbei auch, dass Torben nach längerer Verletzungspause wieder voll ins Training eingestiegen ist. Abschließend bleibt noch zu sagen, dass ich mir mehr Trainingsbereitschaft wünsche, damit wir uns wieder in gewohnter Stärke präsentieren können.

Michael Stolper



4. Herrenmannschaft – 1.Kreisklasse Staffel VII

Der 1. Sieg gegen den VfL Grasdorf fiel mit 9:5 deutlicher aus erwartet. Besonders gefreut hat sich die Mannschaft über den Doppelerfolg von Ronald Künzel und Rainer Müller. Es war das erste Punktspiel von Rainer nach 20 Jahren Tischtennispause. Im Einzel fehlte noch ein wenig die Routine. Im Oktober geht es mit einem Pokalspiel gegen Haimar-Dolgen weiter.

Jörg Kuhlenkamp



Gute Werbung ist unvergesslich

Wir machen sie · Fon: (05 11) 52 489 489

PHOENIX Weetzener Landstr. 112 · 30966 Hemmingen · www.phoenix-werbeagentur.com

Maiké's REINIGUNGSSERVICE Maiké & Nicole Zwillus GbR

- Treppenhaus- / Fußwegreinigung
- Winterdienst • Gartenpflege
- Grundreinigungen • u.v.m.!



Hildesheimer Straße 348 • 30880 Laatzen/Rethen
Telefon: (0 51 02) 67 44 90 • zwillus@maikes-reinigung.de

GermaniaOnline

Unsere Homepage im Internet erreichen Sie unter folgender Adresse: www.sv-germania-grasdorf.de



Aerobic

Neue Besen kehren gut

Das ist ja nicht der Weisheit letzter Schluss,
weil man noch eine Menge Mut bedenken muss.
Denn unsere neue Übungsleiterin ist noch sehr jung,
trotzdem bringt Sie uns Mädels mächtig in Schwung.

Ihre ganz persönliche Note bringt Sie mit ein,
denn wir sollen ja mit Ihr zufrieden sein.
Luba strafft unseren Bauch die Beine und den Po,
wir machen schön mit, denn wir wollen es ja so

Zum Klagen hatten wir bis jetzt noch keinen Grund,
denn unser Bestreben ist ja, fit zu bleiben und gesund.
Drum habt den Mut und schaut donnerstags bei uns rein,
um 20:30 Uhr in der Sporthalle, Ohestraße, wir würden uns freun'.

Jetzt steht wieder unsere „Helgoland“ Reise an,
zwei von uns haben dann voll den Plan,
um uns zu „entführen“ für ein paar Tage,
da kommt viel Freude auf, keine Frage.

Denn Aktivitäten zu starten mit der Gruppe,
das war uns auch beim Brunnenfest nicht schnuppe.
Wer sich nicht scheut, auch mal mit zu machen,
der hat am Ende immer noch gut lachen.

Mit sportlichem Gruß

Evelin Sobbe



Baustoffe
Holz
Heizöl
Kohlen

martin anders k.g.
baustoffe+brennstoffe

Oesselser Str. 13
30880 Laatzen
Tel. (0 51 02) **23 30**

- Heizöl zu Tagespreisen -

REISEBÜRO HAHN

Ihr



Lange Weihe 67 · 30880 Laatzen
Tel. (05 11) 2210 22 · Fax (05 11) 2210 23



Gymnastikabteilung

Die Gymnastikabteilung des SV Germania Grasdorf feierte in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen. Dieses Ereignis haben wir zum Anlass genommen um eine Tagesfahrt mit dem Bus in den Harz zu unternehmen. Die Beteiligung war, wie bei uns eigentlich immer üblich, sehr gut. Um 10⁰⁰ Uhr wir uns in Laatzten getroffen, die erste Etappe war Wildemann, wo wir auch Mittag gegessen haben. Weiter ging es dann nach, na wohin wohl? Natürlich zum „Windbeutelkönig“, am Ufer des Okersee's, zum Kaffeetrinken. Ebenfalls vorgesehene Besichtigungen, man wollte ja das „Schlemmen ab und zu unterbrechen, sind leider, im wahrsten Sinne des Wortes, „in's Wasser gefallen“! Insgesamt war es trotz des wirklich schlechten Wetters ein gelungener Ausflug, der mit der Ankunft um 18⁰⁰ Uhr in Laatzten sein Ende fand.

Am 13. Mai haben wir unseren, obligatorischen, „Muttertagsausflug“ veranstaltet. Dabei bot sich dieses Jahr eine Fahrt nach Bad Münden zu unserer ehemaligen Turnschwester Edelgard an, die es ja Ende des Jahres dorthin „verschlagen“ hat. Mit der Straßenbahn und dem Zug ging die Reise nach Bad Münden wo uns Edelgard vom Bahnhof abholte. Nach einem kleinen Sektumtrunk gab es dann, aufgeteilt in die unterschiedlichsten „Fußgänger-Leistungsklassen“, die verschiedenen Möglichkeiten der „Erstürmung“ von Bad Münden und dessen näherer Umgebung. Selbstverständlich war auch die Möglichkeit des Autofahrens dabei. Mittag gegessen haben wir im „Kornhus“, früher als Kornspeicher errichtet und auch „das steinerne Haus“ genannt. Nach einem Rundgang durch den Kurpark haben wir, wer hätte jetzt auch etwas anderes erwartet, im Cafe am Kurpark „Kaffee getrunken“. Eingeweihte wissen natürlich, dass diese übliche Floskel lediglich eine gnädige Umschreibung für das viel wichtigere «Kuchen essen» ist. Irgendwann haben wir uns dann, falls nicht ein Auto geordert war, auf den Weg zum Bahnhof gemacht. Um ca. 20⁰⁰ Uhr hatte uns Laatzten wieder. Nicht unerwähnt sei auch, dass wieder 24 Turnschwestern an diesem Ausflug teilgenommen haben. Dies lässt sich doch sehen, oder?

Es wäre schön, wenn die Gymnastik-Gruppe etwas Verstärkung bekommen würde. Wir sind jetzt nun mal in einem Alter – die meisten sind immerhin über 60 Jahre alt – wo durch verschiedenste „Wehwechen“ immer mehr Turnschwestern ausfallen.

Auch die Wirbelsäulen-Gymnastikgruppe könnte besser angenommen werden. Die neue Übungsleiterin, **Petra Petz**, macht ihre Sachen wirklich sehr gut.

Wer hätte eventuell Lust am Donnerstag mit zu „walken“? Bitte melden!

Außerplanmäßig möchte ich noch erwähnen, dass Brunhilde Jung im Oktober ihren 70. Geburtstag feiert. Brunhilde war eine von jenen Turnschwestern, die von Anfang an dabei war und über die ganzen Jahre hinweg dem Verein und damit der Gruppe, mindestens als stellvertretende Spartenleiterin, Verfügung stand.

Inge Lange

*Für Ihre privaten
und geschäftlichen
Drucksachen!*



Offsetdruck
Beschriftung
Satz + Gestaltung



HÖRSTERNST
SCHMIDT
DRUCKEREI
VERLAG

**Broschüren, Prospekte,
Zeitschriften, Kataloge, Bücher
und vieles vieles mehr.**

Hanno Ring 10 · 30880 Laatzen
Gewerbegebiet Gleidingen

Telefon 0 51 02 / 91 53 91

Telefax 0 51 02 / 91 53 92

order@druckereischmidt.de

www.druckereischmidt.de

Feine Fleisch- und Wurstwaren
sowie Kalte Platten
und Grillspezialitäten

Fleischerei

L. Lerchenberger

Hildesheimer Str. 182 · Laatzen · Tel. 821550



!! AUFGEPASST, GERMANENFAMILIE !!

Unbedingt vormerken:

Auch im Jahr des 100-jährigen Vereinsjubiläums findet der WINTERBALL - wie immer - am letzten Samstag im Januar statt !

**Am 26. Januar 2008
geht`s in der Mehrzweckhalle Ohestraße
wie gewöhnlich hoch her!**

Nähere Informationen demnächst!

Wenn das kein Grund zum Feiern ist!

DER FESTAUSSCHUSS

DER SV GERMANIA GRASDORF LÄDT EIN :

ES WIRD WIEDER TRADITIONELL

SKAT GEKLOPPPT & GEKNIFFELT !!!



WO? BEI KLOPSCH IM NEU GESTYLTEN CLUBHAUS ZUR LEINEMASCH !

WANN? „ZWISCHEN DEN TAGEN“,

FREITAG, 28. DEZEMBER 2007; BEGINN UM 19.00 UHR

ES LOCKEN – WIE JEDES MAL – ATTRAKTIVE PREISE!

STARTGELD: 10 €

WIR FREUEN UNS ÜBER VIELE TEILNEHMER !!!

Kleine Terminvorschau

2007

Fr. 23.11.2007	20:00 Uhr	Tischtennis	2. Herren - Bennigsen
So.02.12.2007	14:00 Uhr	Tischtennis	1. Herren - TSV Bemerode

2008

Fr. 30.05. - 01.06.2008		Stadtmeisterschaften Tischtennis	
-------------------------	--	----------------------------------	--

BEITRÄGE 2007

Die monatlichen Beiträge für das Jahr **2007** betragen für

Aktive Erwachsene:

in den Sparten Fußball und Tischtennis	12,50 €
In den Sparten Aerobic / Mutter-Kind-Turnen	11,00 €

Aktive Jugendliche aller Sparten: 10,00 €

Passgebühren:

für Erwachsene (einmalig)	20,00 €
Jugendliche (einmalig)	8,00 €

Mitglieder ohne aktive Betätigung 7,50 €

Rentner ohne aktive Betätigung 6,50 €

Familienbeitrag: 21,50 €

Wer seinen Mitgliedsbeitrag zum 01.01. des Jahres per Bankeinzug für das gesamte Jahr im Voraus einziehen lässt, erhält hierfür einen Jahresbonus von 8,00 Euro.

Mitglieder, die diese Möglichkeit nutzen wollen, wenden sich bitte an unseren Mitgliedswart,

**Herrn Uwe Peter, Debberode 91, 30880 Laatzen,
Telefon: 0511 - 82 58 13**

! Achtung !

Bei Umzug oder Wechsel der Bankverbindung ist unbedingt auch der Mitgliedswart zu informieren!



Herzlichen Glückwunsch

zum Geburtstag!

60

Arnold Mühlmann

70

Edith Mock,
Bruno Knorr



75

Helmut Sack,
Edgar Dohmeyer

80

Hans Holzinger

SV Germania Grasdorf von 1908 e.V.

FUSSBALL TISCHTENNIS DAMEN-GYMNASTIK MUTTER+KIND-TURNEN

Vereinsanschrift: Ohestraße 8, 30880 Laatzen
Telefon 82 68 40 und 82 26 03, Telefax 82 26 08

Bankverbindungen: Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)
Kto. allgemein 031 001 118, Kto. Mitgliedsbeiträge 031 001 050

Homepage: www.sv-germania-grasdorf.de

Vorsitzender: Wolfgang Weiland, Brunirode 26 82 46 78

Stellv. Vorsitzender: Michael Behrens, Kampstr. 32 87 56 387
Stephan Schünemann, Am Wehrbusch 7 82 17 25 7

Schatzmeister: Karl-Peter Hellemann, Ohestraße 3 982 55 20

Beitragskassierung: Uwe Peter, Debberode 91 Tel. 82 58 13
Fax 82 17 59 9

Spartenleiter

– Fußball: Andreas Kriete, Am Kamp 25, Tel. 82 43 48, Mobil 01 73 / 705 20 77

– Fußball Jugend: Sven Langkopf, Han., Brehmstr. 76 Tel. 590 18 64
Fax 590 18 65

– Tischtennis: Jörg Kuhlenkamp, Wiehbergpark 4 83 46 25

– Gymnastik: Andrea Schulte-Regenhart, Ahornstr. 5 982 22 09

Verantwortlich für

Inhalt und Annoncen: Werner Gottschlich, Sudewiesenstr. 8 Tel. 82 36 32 22
E-Mail: wuc.gottschlich@t-online.de

Druck: Druckerei H.-E. Schmidt GmbH, Hanno Ring 10 **Tel. Satz**
30880 Laatzen/Gleidingen **0 51 02 / 890 39 23**
E-Mail Satz: k.olfe@druckereischmidt.de

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren
Einkäufen bzw. der Inanspruchnahme von
Dienstleistungen unsere Inserenten!**